**Laufzettel: Wilhelminisches Zeitalter – Historischer Hintergrund zu Wedekinds „Frühlings Erwachen“**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kaiserreich** | **Sexualmoral** | **Selbstmord** | **Auswanderung** | **Reformpädagogik** |
| In der wilhelminischen Ära gab es viele Veränderungen in Gesellschaft, Technik und Wirtschaft. Auch politische Veränderungen beeinflussten die Geisteshaltung und das Leben der Menschen. | Ende des 19. Jahrhunderts gab eine bürgerliche Scheinmoral, der zufolge alles, was nicht direkt zur Fortpflanzung beitrug, als schädlich bewertet wurde. In diesem Kontext stellen die Ausführungen Freuds in seinem Werk „Traumdeutung“ aus dem Jahr 1900 eine bedeutende Neuerung dar. | Bereits 1897 beschäftigte sich Emile Durkheim in seinem Werk „Le suicide“ mit den sozialen Zusammenhängen der Selbsttötung. Diesem Thema widmen sich Wissenschaftler bis heute. Im folgenden Beitrag wird ein Suizidforscher zu diesem Thema befragt. | Die letzte große Auswanderungswelle aus dem deutschsprachigen Raum in die USA begann im Jahre 1880. | Das erste Landerziehungsheim, 1898 gegründet, beruht auf den erzieherischen Ideen Pestalozzis und Rousseaus. |
|  |  |  |  |  |